

# Film

## Beziehungskisten

### Dokumentarfilmprogramm für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen des steirischen Herbst 2013 findet bereits zum siebten Mal das dokumentarische Filmprogramm doxs! für Kinder und Jugendliche statt und zeigt – mit Bezug auf das Leitmotiv des Festivals – Filme, die Themen, Probleme, aber auch die Bildsprache und Ästhetik von Kindern und Jugendlichen aufgreifen. Ziel des Programms ist, dokumentarische Filmkulturen als relevante Erzählstrategien im Bereich zeitgenössischen Films zu vermitteln und an der Etablierung von alternativen Kompetenzen für den kritischen, reflektierten, sachkundigen und selbstbestimmten Umgang mit dem Medium Film zu arbeiten. Auch hier mischt sich der steirische Herbst als disziplinenübergreifendes Festival nicht nur in aktuelle künstlerische Debatten, sondern auch in aktuelle Vermittlungsstrategien im Medienbereich ein.

### Filmprogramm

07/10 - 11/10

Ex-Zollamt / Explosiv

Der Begriff Freundschaft hat nicht erst mit der Expansion sozialer Netzwerke bei jungen Menschen Konjunktur. Auch wenn es scheint, dass Gangs und Cliques zunehmend von virtuellen Gruppen und Listen abgelöst werden, bleibt das konkrete Aushandeln von sozialen Beziehungen im Freundeskreis und der Familie bestimmend im Leben von Kindern und Jugendlichen. Ob der Streit mit der besten Freundin, die Uneinsichtigkeit der Eltern oder das Leiden um die erste Liebe: Der kritische Rest des zwischenmenschlichen Miteinanders will debattiert, reflektiert und ausagiert werden.

Das Filmprogramm „Beziehungskisten“ wirft einen dokumentarischen Blick auf diese emotionalen Verstrickungen von jungen Menschen und deren alltägliche Beziehungsarbeit. Dabei geraten nicht nur die Höhen und Tiefen familiärer wie freundschaftlicher Verbundenheit in den Fokus, sondern auch gesellschaftspolitische Fragen von Zugehörigkeit und Ausgrenzung. Behutsam werden Konflikte mit Eltern und Geschwistern aufgegriffen („Der Vorführer“), fantasievoll Ausbruchversuche imaginiert („Mein Traum“) oder die innerfreundschaftlichen Beziehungsdynamiken in Szene gesetzt („Die Bande“). Das zuweilen prekäre Verhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft beleuchtet der finnische Film „Playground“ am Beispiel einer Gruppe von Jugendlichen, deren Freundschaft die Heterogenität ihrer Herkunft, Religion und Meinungen debattierstark auszuhandeln versteht. Von der Zweischneidigkeit geselligen Miteinanders und der Macht hierarchischer Strukturen handelt „Praxis“, eine dokumentarische Beobachtung von Initiationsritualen an portugiesischen Universitäten.

Elf Filme, elf Beziehungskisten: ein dokumentarischer Parcours durch das Mit-, Für-, Zu- und Gegeneinander.

Alle Vorstellungen werden von einem moderierten Filmgespräch begleitet, zum Teil unter Anwesenheit der Regisseure. Für die Vor- und Nachbereitung im Unterricht stehen medienpädagogische Materialien zur Verfügung.

Kuratorin Gudrun Sommer

Die Teilnahme ist kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Information und Anmeldung:

t +43 664 24 500 90 / education@steirischerherbst.at

### Mo 07/10, 08.30 - 09.30

Ex-Zollamt / Explosiv

ab 8 Jahren

**L'Equip Petit / Die Kleine Mannschaft** (Roger Gómez, Dani Resines)

**Die Bande** (Susanne Schulz)

**Sendung mit der Maus: Mein Traum – Chiara Singstar** (Calle Overweg)

Moderation Stephanie Lang-Král

### Di 08/10, 08.30 - 10.00

Ex-Zollamt / Explosiv

ab 12/14 Jahren

**Der Vorführer** (Shaheen Dill-Riaz) / **Wir!** (Anna Wahle)

Moderation Stephanie Lang-Král

### Mi 09/10, 08.30 - 10.00

Ex-Zollamt / Explosiv

ab 16 Jahren

**Kwa Heri Mandima / Auf Wiedersehen Mandima** (Robert-Jan Lacombe)

**Praxis** (Bruno Moraes Cabral)

Anschließend Filmgespräch mit Bruno Moraes Cabral

Moderation Roman Fasching

### Do 10/10, 08.30 - 10.00

Ex-Zollamt / Explosiv

ab 10/12 Jahren

**Oma Lien** (Annelies de Wit) /

**Door de Oren van Ellen - Durch Ellens Ohren** (Saskia Gubbels)

Anschließend Filmgespräch mit Saskia Gubbels

Moderation Petra Erdmann

**Fr 11/10, 08.30 - 10.00**

Ex-Zollamt / Explosiv

ab 14/16 Jahren

**Jeunesses françaises / Jugend in Frankreich** (Stéphan Castang)

**Leikkipuisto / Playground** (Susanna Helke)

Moderation Roman Fasching

In Kooperation mit doxs! / Duisburger Filmwoche

### **Programmorschau und medienpädagogisches Seminar**

Do 26/09, 13.00 - 18.00

Theater im Bahnhof

Die Programmorschau bietet Einblicke in das diesjährige Filmprogramm „Beziehungskisten“ und vermittelt medienpädagogische Anregungen zur Vor- und Nachbereitung der Filme: Wie stimme ich meine Schülerinnen und Schüler auf den Besuch beim steirischen Herbst ein? Wie kann ich die inhaltlichen und ästhetischen Besonderheiten der Filme später im Unterricht aufgreifen? Anhand einiger Filme aus dem Programm werden beispielhaft Vermittlungsmöglichkeiten erörtert und gemeinsam erprobt.

Leitung Carsten Siehl

Die Teilnahme ist kostenlos. Information und Anmeldung:

t +43 664 24 500 90 / [education@steirischerherbst.at](mailto:education@steirischerherbst.at)

### **Die Kunst der Moderation**

Schülerinnen und Schüler moderieren eine Filmvorstellung

im Rahmen der Dokumentarfilmreihe für Kinder und Jugendliche.

Dreiteiliger Workshop:

Mo 07/10, 14.00 - 17.00, Mi 09/10, 11.00 - 19.00 & Do 10/10, 08.30 - 10.00

Wie moderiert man ein Filmgespräch? Wie präsentiert man einem Publikum Hintergrundinformationen und wie regt man eine Diskussion mit den Zuschauenden an? Welche Fragen stellt man einem Gesprächsgast? Im ersten Teil des Workshops sehen sich die Teilnehmenden gemeinsam mit Hannah Ertl die Filme „Oma Lien“ und „Door de Oren van Ellen - Durch Ellens Ohren“ an und stellen Überlegungen zu inhaltlichen und stilistischen Aspekten der Filme an. Im zweiten Teil erarbeitet FM4-Filmkritikerin und Kuratorin Petra Erdmann mit den Jugendlichen die dramaturgischen Techniken der Moderation eines Filmprogramms, wobei sie die Regisseurin Saskia Gubbels als Gesprächsgast mit einbezieht. Die Teilnehmenden präsentieren die Ergebnisse des Workshops, indem sie im Rahmen der Filmvorstellung mit Unterstützung von Petra Erdmann selbst ein Gespräch mit der Regisseurin moderieren.

Der Workshop richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren.

Leitung Petra Erdmann

Die Teilnahme ist kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Information und Anmeldung:

t +43 664 24 500 90 / [education@steirischerherbst.at](mailto:education@steirischerherbst.at)

### **Kurzinhalt der Filme**

#### **L'Equip Petit / Die Kleine Mannschaft**

Regie: Roger Gómez, Dani Resines (ES), 2011, 9'

Eine Fußballmannschaft aus Barcelona wartet darauf, endlich das erste Tor zu schießen. Bisher haben sie jedes Spiel verloren, doch die kleinen Kicker lassen sich nicht entmutigen: Tapfer rennen sie über den staubigen Platz und stellen sich jedem Zweikampf. Ihr Mannschaftsgeist ist ungeboren. Das erste Tor wird fallen ...

#### **Die Bande**

Regie: Susanne Schulz (DE), 2011, 13'

Die 10-jährige Lisa und ihre Freundinnen beschließen, einen Film zu drehen. Voller Tatendrang stürzen sich die sechs in das Abenteuer. Auch wenn zwischendurch Chaos herrscht und Streitereien nicht ausbleiben, sie raufen sich immer wieder zusammen. Denn schließlich gilt im Leben wie im Film: „Eine für alle und alle für eine!“

#### **Sendung mit der Maus: Mein Traum – Chiara Singstar**

Regie: Calle Overweg (DE), 2012, 6'

Jedes Kind hat einen Traum. Ein Griff in die filmische Trickkiste und schon wird wahr, was gerade noch in ferner Zukunft lag: Chiara will Sängerin werden. Ausgerechnet im Matheunterricht passiert das Unglaubliche. Mit einer Stretchlimo aus Pappe rauscht sie durch Massen von Fans und

Journalisten zu ihrem triumphalen Konzert.

### **Der Vorführer**

Regie: Shaheen Dill-Riaz (DE), 2012, 29'

Der 8-jährige Rakeeb arbeitet in seiner Heimatstadt in Bangladesch als Filmvorführer. Das Kino ist seine große Leidenschaft. Er liebt die glitzernde Bollywood-Welt mit ihren Stars und mitreißenden Songs. So bunt und fröhlich wie die Filme ist sein eigenes Leben leider nicht: Das Geld ist knapp, die Wohnung eng und der Konflikt zwischen seinen Eltern wirft dunkle Schatten. Aber Rakeeb hofft: auf ein Studium und ein Leben in Italien.

### **Wir!**

Regie: Anna Wahle (DE), 2012, 11'

Jugendliche zwischen 12 und 17, irgendwo zwischen Duisburg und Bad Honnef. Trotz aller Unterschiede haben sie ziemlich viel gemein. Eine einfache Frage wie „Wann warst du zuletzt glücklich?“ kann Türen öffnen zu kleinen und großen, zu traurigen und lustigen Geschichten. Sie erzählen davon, wie es ist, heute jung zu sein.

### **Kwa Heri Mandima / Auf Wiedersehen Mandima**

Regie: Robert-Jan Lacombe (CH), 2010, 11'

Mit zehn Jahren verließ Robert-Jan das Dorf Mandima im heutigen Kongo und zog mit seiner Familie nach Europa. Während seine ehemalige Heimat im Bürgerkrieg versank, musste er sich an die Kultur und Regeln des reichen Westens gewöhnen. Anhand von Bildern erinnert er sich: an seine Kindheit im Kongo, an alte Freunde und sein neues Leben.

### **Praxis**

Regie: Bruno Moraes Cabral (PT), 2011, 29'

Mit dem Studium beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Für manche Erstsemester in Portugal ist der Start an der Uni kein Spaziergang: Sie müssen eine Reihe von Initiationsriten durchlaufen und bei Wettbewerben, Mutproben oder seltsamen Zeremonien ihr Bestes geben. Die älteren Studenten mimen die unbarmherzigen Vollstrecker, ihren strengen Regeln haben sich die Neulinge vermeintlich widerspruchslos zu unterwerfen. Mitmachen oder die Gruppe sprengen? Der Grat zwischen Spaß und Erniedrigung ist schmal.

### **Oma Lien**

Regie: Annelies de Wit (NL), 2011, 15'

Regelmäßig besucht Christel ihre Oma im Altenheim. Sie leistet ihr Gesellschaft, geht mit ihr spazieren und erzählt Geschichten. Manchmal gelingt es der 14-Jährigen, die alte Dame aus dem merkwürdigen Dämmerzustand zu locken, in den sie zunehmend verfällt. Dann ist sie wieder ganz die Alte. Die Oma, die Christel so liebt. Die Angst vor der Krankheit aber bleibt: Oma Lien hat Alzheimer und verliert immer mehr den Kontakt zur Wirklichkeit.

### **Door de Oren van Ellen - Durch Ellens Ohren**

Regie: Saskia Gubbels (NL), 2011, 18'

Ellen ist 11 Jahre alt, schwimmt gerne, kichert mit ihrer besten Freundin um die Wette und ist manchmal ganz schön genervt von ihren Eltern. Noch besucht sie eine Schule für hörgeschädigte Kinder, denn sie ist taub. Sie spricht nicht mit der Stimme, sondern mit den Händen. Nun steht der Schulwechsel an: eine Möglichkeit für Ellen, ihrer gehörlosen Welt zu entfliehen. Aber wird sie unter lauter hörenden Kindern zurechtkommen?

### **Jeunes françaises / Jugend in Frankreich**

Regie: Stéphan Castang (FR), 2011, 19'

Französische Schüler bei der Berufsberatung: Mit provokanten Fragen treibt sie der unsichtbare Coach in die Enge, fordert sie heraus. Welche Ziele hast du? Was kannst du? Bist du dir wirklich sicher? Die Gesichter der Jugendlichen verraten mehr, als ihnen lieb ist. Ein verunsicherndes Spiel zwischen Wahrheit und Fiktion.

### **Leikkipuisto / Playground**

Regie: Susanna Helke (FI), 2010, 30'

Ein leerer Spielplatz in Malmi, einem Stadtteil der finnischen Hauptstadt Helsinki. Hier treffen sich Shorty, Begi, Makke, Huan, Soksan und Ali seit ihrer Kindheit. Jeder von ihnen ist in einem anderen Land geboren: in Somalia, dem Kosovo, Vietnam, Kambodscha oder Westafrika. Gemeinsam teilen sie das Gefühl vieler Flüchtlingskinder: zwischen den Stühlen zu sitzen, hier und doch auch nirgends zu Hause zu sein. Heimat ist ein Gefühl von Geborgenheit, der Wunsch, verstanden zu werden und einer Gemeinschaft anzugehören, egal woher man kommt. Mit viel Humor meistern die Jugendlichen ihre Differenzen zwischen Religionen, Ideologien und Vorurteilen. Das Erlebte verbindet sie miteinander – blickt man hinter die Fassade, herrscht Respekt, Zusammenhalt und Freundschaft.

## **Dokumentarfilmprogramm für die Kinder- und Jugendpsychiatrie**

Wie schon in den letzten Jahren eröffnet der steirische herbst in einer Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Landesnervenklinik Sigmund Freud Patientinnen und Patienten Zugänge zur Kunst. Die bewusste Auseinandersetzung mit Bildwelten unterstützt eine Schulung der Medienkompetenz und ermöglicht die Einordnung und Bewertung von Erlebtem.

In Zusammenarbeit mit Sandra Möstl, Katharina Purtscher-Penz und Gudrun Sommer.

## **Dokumentarfilmprogramm für Jugendzentren**

Zum zweiten Mal ist die Kunstvermittlung des steirischen herbst in Jugendzentren in Graz zu Gast. Diesmal zeigen wir gemeinsam mit doxs! den Dokumentarfilm „Vierzehn“ (Regie: Cornelia Grünberg (DE), 2011, 90'). Der Film begleitet Fabienne, Steffi, Lisa und Laura, die ungewollt schwanger geworden sind und mit vierzehn Jahren die wichtigste Entscheidung ihres bisherigen Lebens treffen müssen. Die vier Mädchen sind unterschiedlich, in ihren Gefühlen und Gedanken aber ähneln sie sich. Hin- und hergerissen zwischen Freude und Zweifeln, ob sie der Mutterrolle

gerecht werden können, gleicht die Schwangerschaft einem Abenteuer, das viel von ihnen fordert. Am Ende gestalten sich die Lebensumstände aller Mädchen anders als gedacht ...

Das an die Vorführung anschließende moderierte Filmgespräch hat zum Ziel, die Wahrnehmung zu schärfen und ganz allgemein eine kritische Auseinandersetzung mit den Wahrheiten von Dokumentarfilmen zu fördern.

**In Zusammenarbeit mit Jugendzentrum Dietrichskeusch'n, Jugendtreff Domino,  
Jukus Echo, Jugendzentrum EggenLend, Jugendtreff Funtastic,  
Jugendtreff Am Grünanger, Mafalda – JAM Mädchenzentrum & Verein Spektral  
Moderation Roman Fasching / Hannah Ertl**

**Die Teilnahme ist kostenlos. Information und Anmeldung:  
t +43 664 24 500 89 / [education@steirischerherbst.at](mailto:education@steirischerherbst.at)**

## **dox & shorts – Festivalfilme auf Steiermarktour**

**Ein Filmprogramm für Jugendliche ab 14 Jahren in Städten der Oststeiermark**

Gemeinsam mit der Diagonale – Festival des österreichischen Films und der Duisburger Institution doxs! – dokumentarfilme für kinder und jugendliche begibt sich der steirische herbst bereits zum vierten Mal auf Filmtour durch steirische Städte. Zentraler Programmpunkt der Kinovorführungen für Jugendliche sind von einem Moderator medienpädagogisch begleitete Diskussionen mit Filmgästen zu den ausgesuchten Dokumentar- und Kurzfilmen, die in ihren Themen und ihrer Bildsprache Brücken zu den Lebensrealitäten und Bildkulturen der Schülerinnen und Schüler schlagen.

Ziel des Filmvermittlungsprogramms ist es, mit den Jugendlichen Strategien für einen kritischen und selbstbestimmten Umgang mit dem allgegenwärtigen Medium Film zu entwickeln. Das Programm ist als Ergänzung zur Beschäftigung mit audiovisuellen Medien an Schulen konzipiert und dauert rund 100 Minuten.

**Filmkuratorinnen**

**Barbara Pichler, Diagonale & Gudrun Sommer, doxs! / Duisburger Filmwoche**

**Moderation Roman Fasching**

**Leitung Hannah Ertl**

**Information und Anmeldung:**

**t +43 664 24 500 90 / [education@steirischerherbst.at](mailto:education@steirischerherbst.at)**